

## Pressemitteilung

Optimierte Energieerzeugung im Remscheider Industrie- und Dienstleistungszentrum (IDC) Barmag

# Oerlikon Textile und GELSENWASSER nehmen weiteres Blockheizkraftwerk in Betrieb

**Remscheid, 07. Oktober 2019 – Nach einer rund 10-monatigen Planungs- und Bauphase nahm der Remscheider Maschinen- und Anlagenbauer Oerlikon Textile GmbH & Co. KG heute sein zweites Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb. Im Beisein des Kooperationspartners GELSENWASSER AG legte Oerlikon Textile Geschäftsführer Georg Stausberg gemeinsam mit dem Bereichsleiter Vertrieb bei der GELSENWASSER AG, Peter Saliger, am heutigen Montag den Schalter für das neue BHKW um. Damit wird das Industrieareal an der Leverkusener Straße fortan in noch höherem Maße mit vor Ort bedarfsgerecht erzeugter Energie versorgt.**

„Die Inbetriebnahme unseres zweiten Blockheizkraftwerks ist ein wichtiger Schritt in Richtung zukunftsfähige Energieerzeugung für unseren Standort“, so Georg Stausberg. Mit der gleichzeitigen Lieferung von Strom und Wärme schafft das BHKW einen Wirkungsgrad von nahezu 90%. Demgegenüber stehen herkömmliche Kraftwerke mit nur ca. 40%.

Das Konzept basiert auf der Kopplung von Strom- und Wärmeerzeugung. Die Funktionsweise: Mit Hilfe eines gasbetriebenen Verbrennungsmotors wird ein 10-kV-Generator angetrieben; die durch den Gasmotor erzeugte Bewegungsenergie wandelt der Generator in Strom um. Die Abwärme des Motors wird nicht in die Umwelt abgegeben, sondern direkt am Ort der Entstehung ins Fernwärmenetz des IDC Barmag-Geländes eingespeist.

Die maximale Leistung der BHKW-Anlage aus dem Hause ETW GmbH, Krefeld, beträgt 797 kW elektrisch und ca. 834 kW thermisch. Bei einer geschätzten jährlichen Betriebsdauer von 7.500 Stunden werden so 5.977 MWh Strom und ca. 6.255 MWh Heizwärme erzeugt. „Dies entspricht laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. dem durchschnittlichen Stromverbrauch von mehr als 1.400 Haushalten“, erläuterte Peter Saliger.

„Die neue Anlage wird zukünftig vornehmlich in der „dunklen“ Jahreszeit eingesetzt. Sie ergänzt eine bereits bestehende Anlage, die eine Leistung von 1.200 kW hat“, erläuterte Nina Krüger, Leiterin des Bereiches Real Estate am Oerlikon Textile Standort Remscheid.

### **Pacht- und Betriebsführungsmodell garantiert fachgerechten Betrieb**

Wie beim vor drei Jahren in Betrieb genommenen BHKW übernahm auch dieses Mal die GELSENWASSER AG Konzeption und Errichtung der Anlage. Der Spezialist für dezentrale Energieerzeugung verpachtet das BHKW an Oerlikon Textile und unterstützt das Unternehmen beim Betrieb der Anlage und deren Wartung für die kommenden 10 Jahre. Der Energieversorger aus dem Ruhrgebiet bringt jahrelange Erfahrung in der Entwicklung innovativer, dezentraler Energiekonzepte mit. „Aus unserer Sicht war die Herausforderung die sinnvolle technische Einbindung der neuen BHKW-Anlage in den Gesamtverbund“, ergänzte Projektleiter Hendrik Baschek von der GELSENWASSER AG.

Dass die gemeinsame Weiterentwicklung der Energieerzeugung bei diesem Projekt der nächste logische Schritt für den Standort in Remscheid war, bestätigte Nina Krüger, die mit ihrem Real Estate-Team die Umsetzung erst möglich machte. Unterstützt und komplettiert wurden die Teams von Oerlikon Textile und GELSENWASSER vom Ingenieurbüro EST aus Essen, das bei der Inbetriebnahme von Geschäftsführer Guido Czernik vertreten wurde.

446 Wörter



**Bild 1:**  
Mit einer Leistung von 800 kW unterstützt das neue Blockheizkraftwerk (BHKW) die bereits seit drei Jahren bei Oerlikon Textile in Remscheid-Lennep betriebene Anlage.



**Bild 2:**  
Das Herzstück des BHKW: Mit einem gasbetriebenen Verbrennungsmotor wird ein Generator angetrieben, der die durch den Motor erzeugte Bewegungsenergie in Strom umwandelt.

#### **Für weitere Informationen:**

Susanne Beyer  
Oerlikon Barmag Zweigniederlassung  
der Oerlikon Textile GmbH & Co. KG  
Marketing and Corporate Communications  
Tel. +49 2191 67 1526  
susanne.beyer@oerlikon.com

Heidrun Becker  
GELSENWASSER AG

Unternehmenskommunikation/Pressestelle  
Tel. +49 209 708-247  
heidrun.becker@gelsenwasser.de

#### **Über Oerlikon**

Oerlikon (SIX: OERL) entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und



Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in zwei Segmenten (Surface Solutions und Manmade Fibers) betreibt und weltweit rund 10 500 Mitarbeitende an 175 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2018 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,6 Mrd. und investierte rund CHF 120 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Für weitere Informationen: [www.oerlikon.com](http://www.oerlikon.com)

### **Über Oerlikon Textile**

Oerlikon Textile mit seinen Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen für die Herstellung von Vliesstoffen, und bietet als Dienstleister Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien (e-save). Mit seinem Angebot im Bereich Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Schlüsselkomponenten begleitet das Unternehmen den gesamten Produktionsprozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Abgerundet wird das Produktportfolio von Automatisierungs- und Industrie 4.0 Lösungen. Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag liegen in Asien, speziell in China, Indien und der Türkei, für das von Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven in den USA, Asien, der Türkei und Europa. Weltweit ist das Segment mit rund 3.000 Mitarbeitern in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Servicestationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland) und Suzhou (China) entwickeln gut ausgebildete Ingenieure, Technologen und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: [www.oerlikon.com/manmade-fibers](http://www.oerlikon.com/manmade-fibers)

### **Über Gelsenwasser**

1887 im Ruhrgebiet gegründet, um die Montanindustrie und die Menschen der Region mit Wasser zu versorgen, ist GELSENWASSER heute eines der größten deutschen Wasserversorgungsunternehmen. Weitere Schwerpunkte der Aktivitäten sind: Abwasserentsorgung, Energieversorgung – insbesondere Erdgas – sowie Dienstleistungen rund um Wasser und Energie. Kunden sind Haushalte und Kommunen, Versorgungs- sowie Industrieunternehmen. In mehr als 70 Städten und Gemeinden ist GELSENWASSER in der Wasser- und Energieversorgung sowie in der Abwasserentsorgung tätig. Zudem gibt es Kooperationen mit rund 30 Versorgungsunternehmen, die Trinkwasser oder Erdgas für ihre Kunden erhalten.

In mehr als 40 Konzessionskommunen – mit Schwerpunkten am Niederrhein, im Münsterland und in Ostwestfalen – sind GELSENWASSER-Unternehmen in den Bereichen Erdgas und Wärme tätig. Darüber hinaus bietet GELSENWASSER in zahlreichen Kommunen in NRW Energieversorgung an. Als Direktversorger liefert GELSENWASSER Erdgas an Haushalte, öffentliche Einrichtungen sowie Gewerbebetriebe. Das Leitungsnetz in den Bereichen Gas und Strom betreibt die GELSENWASSER Energienetze GmbH.

Neben der Planung kommunaler Energiekonzepte und dem Betrieb von Blockheizkraftwerken engagiert sich GELSENWASSER bei der Einführung innovativer Technologien. Das Unternehmen bietet Kommunen und Betrieben das gesamte Know-how in den Bereichen Wasser, Abwasser und Energie auch als Dienstleistungen an. Mit größtmöglicher Flexibilität werden die Konzepte auf den konkreten Bedarf vor Ort maßgeschneidert. So werden kostengünstige Lösungen für eine zukunftsfähige Ver- und Entsorgung entwickelt.